

# Amtliche Bekanntmachung

---

2022

Ausgegeben Karlsruhe, den 20. Juni 2022

Nr. 42

## **I n h a l t**

**Seite**

**Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren  
im Bachelorstudiengang Medizintechnik am  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

**306**

# **Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Bachelorstudien- gang Medizintechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

**vom 14. Juni 2022**

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 5 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des KIT-Gesetzes in der Fassung vom 14. Juli 2009, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten KIT-Weiterentwicklungsgesetzes (2. KIT-WG) vom 04. Februar 2021 (GBl. S. 77, 83 ff), § 60 Abs. 2 Nr. 2, § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Vierten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (4. HRÄG) vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204 ff), § 2 c, § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 3 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 23. Oktober 2019 (GBl. S. 405 ff), § 22 Abs. 1 Nr. 2 Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) in der Fassung vom 02. Dezember 2019, zuletzt geändert durch Artikel 2 S. 2 der Verordnung vom 18. Juni 2021 (GBl. S. 518, 520), hat der KIT-Senat am 25. April 2022 die folgende Satzung beschlossen.

## **INHALTSÜBERSICHT**

### **ABSCHNITT 1**

#### **Allgemeine Regelungen**

- § 1 Anwendungsbereich**
- § 2 Fristen**
- § 3 Form des Antrages**
- § 4 Auswahlkommission**

### **ABSCHNITT 2**

#### **Auswahlverfahren**

- § 5 Auswahlverfahren**
- § 6 Auswahlkriterien**
- § 7 Bildung der Rangliste**

### **ABSCHNITT 3**

#### **Zulassungsentscheidung und Schlussbestimmungen**

- § 8 Zulassungsentscheidung**
- § 9 Inkrafttreten**

## ABSCHNITT 1

### *Allgemeine Regelungen*

#### § 1

##### **Anwendungsbereich**

(1) <sup>1</sup>Sind für den Bachelorstudiengang Medizintechnik Zulassungszahlen nach der jeweils geltenden Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Festsetzung von Zulassungszahlen für die Studiengänge im Vergabeverfahren der Universitäten (ZZVO) festgesetzt, vergibt das KIT 90 Prozent der zur Verfügung stehenden Studienplätze nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. <sup>2</sup>Die Auswahlentscheidung wird nach Maßgabe dieser Satzung nach dem Grad der Eignung der Bewerber/innen für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen.

(2) <sup>1</sup>Im Rahmen der Vorabquoten vergibt das KIT in dem Bachelorstudiengang Medizintechnik zehn Prozent an Studienbewerber/innen ausländischer Staatsangehörigkeit oder Staatenlose, die nicht Deutschen nach § 1 Abs. 2 HZVO gleichgestellt sind.

#### § 2

##### **Fristen**

<sup>1</sup>Eine Zulassung von Studienanfänger/innen erfolgt nur zum Wintersemester. Der Antrag auf Zulassung einschließlich aller erforderlichen Unterlagen muss

**bis zum 15. Juli eines Jahres**

beim KIT eingegangen sein (Ausschlussfrist).

#### § 3

##### **Form des Antrages**

(1) <sup>1</sup>Die Form des Antrags richtet sich nach den allgemeinen für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen in der jeweils gültigen Zulassungs- und Immatrikulationsordnung des KIT.

(2) <sup>1</sup>Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Kopie des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung oder einer anderen Qualifikation im Sinne des § 58 Abs. 2 LHG;

2. sofern vorhanden:
  - a) Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf und
  - b) besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für den Studiengang besonderen Aufschluss geben;
3. die in der jeweils gültigen Zulassungs- und Immatrikulationsordnung genannten Unterlagen.

<sup>2</sup>Das KIT kann verlangen, dass diese der Zulassungsentscheidung zugrundeliegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

## § 4

### Auswahlkommission

(1) <sup>1</sup>Zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung setzt die KIT-Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mindestens eine Auswahlkommission ein. <sup>2</sup>Die Auswahlkommission besteht aus mindestens zwei Personen des hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen Personals, davon einer Professorin/einem Professor. <sup>3</sup>Ein/e Studierendenvertreter/in kann mit beratender Stimme an den Sitzungen der Auswahlkommission teilnehmen. <sup>4</sup>Eines der Mitglieder der Auswahlkommission führt den Vorsitz.

(2) <sup>1</sup>Für den Fall, dass aufgrund hoher Bewerberzahlen mehrere Zugangs- und Auswahlkommissionen gebildet werden, findet zu Beginn des Zugangs- und Auswahlverfahrens in einer gemeinsamen Sitzung eine Abstimmung der Bewertungsmaßstäbe unter dem Vorsitz der/des Studiendekans/in statt. <sup>2</sup>Am Ende des Verfahrens kann eine gemeinsame Schlussbesprechung durchgeführt werden.

(3) <sup>1</sup>Die Auswahlkommission berichtet dem KIT-Fakultätsrat nach Abschluss des Verfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

## ABSCHNITT 2

### *Auswahlverfahren*

## § 5

### Auswahlverfahren

(1) <sup>1</sup>Am Auswahlverfahren ist nicht zu beteiligen, wer

- 
- a) sich nicht frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat
  - b) im Rahmen einer vorweg abzuziehenden Quote am Vergabeverfahren teilnimmt
  - c) nicht fristgerecht erklärt, dass im Bachelorstudiengang Medizintechnik oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung nicht endgültig nicht bestanden wurde oder der Prüfungsanspruch aus sonstigen Gründen nicht verloren wurde (§ 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG, § 9 Abs. 2 HZG). Über die Festlegung der Studiengänge mit im Wesentlichen gleichem Inhalt entscheidet die Auswahlkommission des Bachelorstudiengangs Medizintechnik im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Medizintechnik.

<sup>2</sup>Ist die/der Bewerber/in an dem Auswahlverfahren nicht zu beteiligen, erhält sie/er einen Ausschlussbescheid.

(2) <sup>1</sup>Die Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl aufgrund der in § 6 genannten Auswahlkriterien und erstellt eine Rangliste gemäß § 7.

## § 6

### Auswahlkriterien

<sup>1</sup>Die Auswahl erfolgt nach den folgenden Kriterien:

1. das Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung für den gewählten Studiengang,
2. die in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Einzelnoten in den Fächern Mathematik, und die zwei besten Einzelnoten in fortgeführten naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
3. folgende Vorerfahrungen:
  - a) eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit in einem medizinischen oder technischen Bereich (z.B. medizinischen, medizintechnischen, elektrotechnisch-informationstechnischen oder pflegerischen Ausbildungsberuf) und
  - b) besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen,

die über die Eignung für den Studiengang besonderen Aufschluss geben.

## § 7

### Bildung der Rangliste

(1) <sup>1</sup>Die Rangliste wird nach einer Punktzahl, in die nachfolgende Leistungen eingehen, erstellt:

1. Bewertung der schulischen Leistungen:

- a) Die Summe der in der Hochschulzugangsberechtigung erreichten Punkte wird durch 56 bzw. 60<sup>1</sup> geteilt (max. 15 Punkte). Die sich ergebende Zahl wird auf eine Stelle hinter dem Komma berechnet. Es wird nicht gerundet.
- b) Die in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Einzelnoten der in § 6 Nr. 2 genannten Fächer werden unabhängig davon, ob das Fach in allen vier Halbjahren belegt wurde oder es in die allgemeine Durchschnittsnote eingegangen ist (geklammerter Wert) addiert und durch die Zahl der insgesamt herangezogenen Einzelnoten geteilt (max. 15 Punkte). Die sich ergebende Zahl wird auf eine Stelle hinter dem Komma berechnet. Es wird nicht gerundet.

Die Punktzahl der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung nach Nr. 1 Buchstabe a) und der Einzelnoten nach Nr. 1 Buchstabe b) werden addiert. Ausländische Noten sind nach den Richtlinien der Kultusministerkonferenz in deutsche Noten umzurechnen.

2. Bewertung der Vorerfahrungen:

Die Mitglieder der Auswahlkommission bewerten die Vorerfahrungen gesondert auf einer Skala von 0 bis 5. Dabei werden die folgenden Kriterien berücksichtigt, sofern sie über die Eignung für das angestrebte Studium besonderen Aufschluss geben:

- a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen, medizintechnischen oder pflegerischen Ausbildungsberuf und bisherige, für den Studiengang einschlägige Berufsausübung auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung,
- b) praktische Tätigkeiten (z.B. technische oder soziale Freiwilligendienste),
- c) außerschulische Leistungen und Qualifikationen (z.B. Preise und Auszeichnungen).

Aus den von den einzelnen Mitgliedern vergebenen Punktzahlen wird das arithmetische Mittel bis auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma berechnet. Es wird nicht gerundet.

(2) <sup>1</sup>Die Punktzahl nach Absatz 1 Nr. 1a und 1b (schulische Leistungen und Einzelnoten) und nach Absatz 1 Nr. 2 (Vorerfahrungen) werden in Verhältnis (2:3:6) addiert (max. 30 + 45 + 30 = 105 Punkte). <sup>2</sup>Auf der Grundlage der so ermittelten Punktzahl wird unter allen Teilnehmenden des Auswahlverfahrens eine Rangliste erstellt.

(3) <sup>1</sup>Bei Rangleichheit gilt § 6 Abs. 2 Satz 8 HZG.

---

<sup>1</sup> Bei Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 900 Punkten wird durch 60 geteilt, bei Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 840 Punkten wird durch 56 geteilt.

---

## ABSCHNITT 3

### *Zulassungsentscheidung und Schlussbestimmungen*

#### **§ 8**

##### **Zulassungsentscheidung**

(1) <sup>1</sup>Die Entscheidung über die Zulassung trifft die/der Vizepräsident/in für akademische Angelegenheiten aufgrund der Empfehlung der Auswahlkommission.

(2) <sup>1</sup>Erreicht die/der Bewerber/in nach der Durchführung des Auswahlverfahrens keine Zulassung, wird ihr/ihm das Ergebnis des Auswahlverfahrens mitgeteilt. <sup>2</sup>Der Bescheid ist zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

(3) <sup>1</sup>Im Übrigen bleiben die allgemein für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) unberührt.

#### **§ 9**

##### **Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen des KIT in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt erstmals für das Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2022/2023.

Karlsruhe, den 14. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Holger Hanselka

(Präsident)